

Vorwort

PivotTables, PivotCharts und insbesondere Power Pivot bedeuten selbst für erfahrene Excel-Anwender eine gewisse Herausforderung. Nicht selten lösen PivotTables bei Anwendern erst einmal eine gewisse Ratlosigkeit aus. Wenn Sie aber die Logik dieses Tools verstanden haben und damit umgehen können, werden Sie es mit Freude nutzen und hervorragend damit arbeiten.

Dieses Buch gibt Ihnen einen praxisorientierten Einblick in die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von PivotTables und PivotCharts und macht Sie mit den Grundlagen und interessanten Berechnungsschritten von Power Pivot vertraut.

Die Herausforderung

Daten sind in der Unternehmensführung unentbehrlich und Grundlage für Entscheidungen, die nicht nur fundiert, sondern auch zeitnah getroffen werden sollen. Eine nahezu unüberschaubare Menge an Daten, die in unterschiedlichen Systemen erfasst wird, soll von Ihnen verarbeitet, aufbereitet, interpretiert, gedruckt und beispielsweise der Geschäftsführung zur Entscheidungsfindung präsentiert werden.

Das Szenario

Im Arbeitsalltag sieht das dann oft so aus: Sie holen Daten in eine Excel-Mappe, strukturieren sie, fassen sie mit Formeln und Filtern zusammen und stellen sie in einem Diagramm dar. Dann bekommen Sie neue Daten, ein Änderungswunsch hier, eine zusätzliche Berechnung dort – das Risiko, Fehler »einzubauen«, steigt enorm und alle Zeitpläne sind Makulatur.

Die Lösung ...

... sind sichere Datenquellen, immer aktuelle und konsistente Daten in informativer Darstellung, perfekt aufbereitet und jederzeit leicht wandelbar.

Dazu finden Sie in diesem Buch eine Vielzahl von Ideen und praxiserprobten Lösungen. Die Beispiele sind auf das Wesentliche reduziert und können Schritt für Schritt nachvollzogen werden. Nutzen Sie die zahlreichen Tipps und Kniffe, um Ihre Datenflut zu kanalisieren und zu analysieren, und erstellen Sie informative und gut verständliche Auswertungen.

Der Aufbau dieses Buches

Das Buch beginnt mit den Überlegungen zum Aufbau eines Lösungsmodells und zeigt dann an Beispielen, wie Sie Berichtsstrukturen gestalten können. In den ersten Kapiteln lernen Sie die Funktionen und Formelbeispiele kennen und erhalten Hintergrundwissen zum Aufbau und der Anwendung von PivotTable-Berichten. In den folgenden Kapiteln finden Sie umfangreiche, aber dennoch kompakte Praxisbeispiele, die auch als Inspirationsquelle für eigene Aufgabenstellungen dienen können. Zum Abschluss des Buches lernen Sie an einem leicht verständlichen Beispiel Power Pivot kennen – ein Tool, das eine neue Dimension der Datenanalyse eröffnet.

Am Anfang steht die Datenvorbereitung, also die konzeptionelle Vorarbeit, die notwendig ist, um zu guten Ergebnissen zu kommen. Nachfolgend stelle ich dann einige Funktionen vor, die Sie beim Aufbau von Lösungen unterstützen oder mit denen Sie kleine Aufgaben schnell und effizient lösen können. Außerdem können sie die Grundlage für Zwischen-

schritte sein, auf deren Basis die nachfolgenden Schritte und Auswertung erst mühelos möglich werden.

Anhand von Praxisbeispielen zeige ich Ihnen, wie Sie Inhalte für die Weiterverarbeitung am besten aufbereiten, wie PivotTables oder PivotCharts aufgebaut werden können und für welche Aufgabenstellungen sie geeignet sind.

Die folgenden Hinweiskästen werden Ihnen beim Durcharbeiten des Buches immer wieder begegnen:

Achtung Damit wird auf Gegebenheiten hingewiesen, die besonders beachtenswert sind.

Hinweis Hier werden weitere Informationen zum behandelten Thema erwähnt, beispielsweise eine besondere Optionseinstellung für die gezeigte Darstellung.

Tipp Mit diesem Hinweis wird beispielsweise auf eine alternative Lösung oder eine Besonderheit hingewiesen.

Wichtig Diese Kennzeichnung macht Sie auf Punkte aufmerksam, die Sie unbedingt wissen und beachten sollten.

Übungsdateien Hier wird erklärt, wo Sie die passenden Übungsdateien finden.

Rechts- oder Linkshänder?

Wenn Sie aufgefordert werden, die linke Maustaste zu drücken, dann ist darunter die Maustaste zu verstehen, die Sie mit der primären Funktion belegt haben. Wenn Sie als Linkshänder die beiden Maustasten in ihrer Primärfunktion vertauscht haben, dann ist diese Einstellung nicht konform mit der rechten Maustaste, wie dies für einen Rechtshänder zu verstehen ist.

Für einen Rechtshänder bedeutet die Anweisung »Klicken Sie mit der linken Maustaste«, dass er die linke Maustaste mit dem Zeigefinger seiner rechten Hand drückt. Ein Linkshänder, der die Maustasten vertauscht hat, muss bei dieser Anweisung jedoch die rechte Maustaste mit dem Zeigefinger seiner linken Hand drücken.

Sie können die Belegung der Maustasten in der Systemsteuerung von Windows überprüfen bzw. anpassen.